

Der geheime Schatz von Köln

von Sinem Sezgin

Vor ein paar Tagen war das Thema „Schatz“ im Königreich in aller Munde. Die Königin und der König von Köln sahen immer noch jung aus wie ein Prinz und eine Prinzessin. Vor langer Zeit, als die Königin und der König noch jung waren, also ungefähr 21 oder 22 Jahre alt, hatten sie an einem geheimen Ort in Köln einen Schatz versteckt und zwar im Römisch-Germanischen Museum. Diesen Schatz hatten sie lange gesucht, aber bislang nicht wiedergefunden. Sie erinnerten sich nicht mehr daran, in welchem Museum sie ihn versteckt hatten.

Doch plötzlich fiel es dem König wieder ein, dass es im Römisch-Germanischen Museum war. Schnell fuhren sie mit der Kutsche dorthin. Vor dem Kölner Dom stiegen sie aus und gingen in das Römisch-Germanischen Museum hinein. Schnell holten sie den Schatz aus der Erde. Was war es denn bloß noch? Es waren alte Steinfiguren vom Dom, die sich in der Schatztruhe befanden. Sie hatten sie während des Kriegs im Museum vergraben, damit sie nicht durch die Bombenangriffe zerstört werden. Von dort an lebten die Königin und der König zufrieden bis ans Ende ihrer Tage, da der Dom durch die Steinfiguren in neuem Glanze erstrahlte ... und so wurden sie zu den ältesten Helden von Köln.